

# Veranstalter und Veranstaltungsort

Veranstalter ist das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) in Kooperation mit dem Porzellanikon in Selb.

Das Bürgergespräch findet im Porzellanikon in Selb statt. Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme am Bürgergespräch ist für Sie kostenlos. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme im:

Porzellanikon Selb  
Werner-Schürer-Platz 1  
95100 Selb  
[www.porzellanikon.org](http://www.porzellanikon.org)  
[www.facebook.com/porzellanikon](https://www.facebook.com/porzellanikon)

Ansprechpartner vor Ort:  
Wolfgang Schilling  
E-Mail: [wolfgang.schilling@porzellanikon.org](mailto:wolfgang.schilling@porzellanikon.org)

## Organisation und Kontakt

Das Bürgergespräch wird vom Projektträger Jülich (PtJ) gemeinsam mit dem Porzellanikon organisiert. Für Fragen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Christina Möckel  
Projektträger Jülich  
Forschungszentrum Jülich GmbH  
52425 Jülich  
E-Mail: [c.moeckel@fz-juelich.de](mailto:c.moeckel@fz-juelich.de)



## Bürger treffen Experten

Hightech-Keramik für die Welt von morgen – Chancen, Risiken und Perspektiven am 27. Oktober 2018 in Selb

## Impressum

**Herausgeber**  
Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)  
Referat Neue Materialien; Batterie; KIT; HZG  
53175 Bonn

**Stand**  
September 2018

**Redaktion**  
Dr. Christina Möckel, Projektträger Jülich  
Wolfgang Schilling, Porzellanikon Selb

**Druck**  
BMBF

**Gestaltung**  
Projektträger Jülich, Forschungszentrum Jülich GmbH

**Bildnachweis**  
Titelbild: ©Stefan Körber – stock.adobe.com  
Innenseite links: @pit24 – stock.adobe.com  
Innenseite rechts: Porzellanikon – Staatliches Museum für Porzellan

Diese Publikation wird als Fachinformation des Bundesministeriums für Bildung und Forschung kostenlos herausgegeben. Sie ist nicht zum Verkauf bestimmt und darf nicht zur Wahlwerbung politischer Parteien oder Gruppen eingesetzt werden.

[www.bmbf.de](http://www.bmbf.de)



# Keramik – Werkstoff der Superlative

Härter als Glas, leichter als Titan und unempfindlich gegen aggressive Säuren, Schutz vor extremen Temperaturen und sogar vor Gewehrkugeln:

Das und mehr leistet technische Keramik. Sie ist ein Werkstoff, der uns täglich umgibt und ohne den unsere moderne Welt nicht denkbar wäre. Überall dort, wo andere Materialien an ihre Grenzen stoßen, ist sie im Einsatz. Ob es um extreme thermische Belastungen in Luft- und Raumfahrt, die Jagd nach dem letzten Gramm im Motorsport oder um medizinische Biokompatibilität geht: Hightech-Keramik ist der Werkstoff, um Grenzen des Machbaren zu verschieben.

Und das nicht nur in der Technik: Wenn wir morgens den Tag beginnen, setzen wir permanent technische Keramik ein. Sie versteckt sich in Lichtschaltern, Steckdosen, Wasserhähnen, Toastern oder Handys. Die Grenzen sind noch nicht ausgeschöpft; technische Keramik ist der „Hidden Champion“ unserer modernen Welt.

Ziel des Bürgergesprächs ist es, über aktuelle Entwicklungen im Bereich neuer Hightech-Keramik zu informieren und Chancen, aber auch Herausforderungen und Risiken für die Gesellschaft und unseren Alltag transparent zu machen.

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit Filmen, Kurzvorträgen und Diskussionen rund um das Thema „Hightech-Keramik für die Welt von morgen“.



## Programm am 27. Oktober 2018

### Hightech-Keramik, Bürger treffen Experten

16:00 Uhr **Eröffnung des Ausstellungsbereiches „Feuerfest“**

**Unternehmen präsentieren die Leistungsfähigkeit der technischen Keramik**

18:30 Uhr **Beginn des Bürgergesprächs**

Moderation: Norbert Joa, Bayern 2

#### **Begrüßung und Einführung**

„Keramik macht´s möglich“

Prof. Dr. Alexander Michaelis, Fraunhofer-Institut für Keramische Technologien und Systeme IKTS

#### **Einblicke in die Forschung und Entwicklung.**

##### **Was erwartet uns in Zukunft?**

„Aus dem Weltall in den Alltag: Bruchzähe Keramiken für starke Leichtgewichte“

Prof. Dr.-Ing. Walter Krenkel, Universität Bayreuth

„Hochleistungskeramik in der Medizintechnik – Endoprothesen von heute und morgen.“

Dr. Michael Götz, CeramTec

„Keramisch unmögliche Formen möglich machen“

Dipl.-Ing. André Hiemann,

Schunk Ingenieurkeramik GmbH

„Keramik 4.0: Robotik und Digitalisierung“

Dr. Carsten Rußner, H.C. Starck Ceramics GmbH

#### **Talkrunde**

Bürgerinnen und Bürger im Austausch mit Forschenden aus Wissenschaft und Industrie

20:30 Uhr **Get-together mit Imbiss**



## Das gesamte Programm der Techniktage

Samstag, 27. Oktober 2018

### **Hightech-Keramik, Bürger treffen Experten**

(Ausführliche Agenda links nebenstehend)

Sonntag, 28. Oktober 2018

### **Tüftler, Forscher und Entdecker**

13:00–17:00 Uhr Das Porzellanikon öffnet die Tore für faszinierende Vorführungen und spannende Experimente aus der Welt von Technik und Wissenschaft. Kleine und große Forscherinnen und Forscher können nach Lust und Laune probieren, tüfteln und staunen.

#### **Hinweise zur Veranstaltung**

Das Bürgergespräch findet im Rahmen der „Techniktage im Porzellanikon“ statt. Die Techniktage sind die Auftaktveranstaltung einer Reihe, die sich mit der technischen Keramik, ihren Chancen, Risiken und Perspektiven auseinandersetzt.

Angesprochen sind Interessierte an der Technik und technischen Entwicklungen, Tüftler, Neugierige, Familien und Kinder.